



...in Friedberg

EVANGELISCH



Der Gute Hirte Friedberg - Zachäuskirche Stätzing
Gemeindebrief Nr. 1/2014
März bis Juni 2014

Inhalt

Impressum, Editorial	2
„Leben mit der Baustelle“	3
Wer baut, braucht Geld	4
Feierliche Grundsteinlegung im Herbst	5
Genießen und Gutes tun	6
Kreativgruppe spendet für den Neubau	6
Endlich selbst bestimmen	7
Ökumenischer Ostermarkt	7
Wir bauen eine Stadt aus Lego	8
Asylbewerber in Friedberg	9
Unser neuer Hausmeister Herr Wendt ..	9
Gottesdienste März bis Juni	10
750 Jahre Friedberg	12
Neue Krippe findet großen Anklang ...	13
Frühjahrssammlung der Diakonie	13
Neues aus der Kreativgruppe	14
Veranstaltungen / Termine	15
Glückwünsche	18
Freud und Leid / Kontakte	19
Termine Ostern 2014	20

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg mit den Kirchen „Der Gute Hirte“ Friedberg und „Zachäuskirche“ Stätzing

Bildnachweis

Titelbild: Volker Nickel

Seite 7: www.pixelio.de Dieter Schütz

Seite 20 www.pixelio.de Jens Schmitz

Alle anderen privat

Redaktion: Jürgen Bolz (jb; viSdP), Ursula Braitmayer (ub), Alexandra Dreher (ad), Peter Hrabowsky (ph), Volker Nickel (vn), Dr. Ulrike Strerath-Bolz (usb), Dagmar Weindl (dw)

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2014. Druck: flyeralarm, Würzburg, Auflage 2.500.

Ab 22. Juni können die nächsten Gemeindebriefe in den Gemeindezentren abgeholt werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwei Ereignisse werden dieses Jahr unser Gemeindeleben prägen: Das sind der Neubau von Kindergarten und Gemeindesaal und das 750-jährige Gründungsjubiläum Friedbergs, das mit zahlreichen Höhepunkten im Frühsommer gefeiert wird. Beide Ereignisse prägen auch diesen Gemeindebrief. Pfarrer Volker Nickel denkt in seiner Besinnung darüber nach, wie sehr doch das Leben auf einer Baustelle vergleichbar ist mit unserem Alltag – wie sehr wir ein sicheres Fundament und das Zusammenwirken mit anderen Menschen brauchen, um ein gelingendes Leben führen zu können. Doch nicht nur die spirituellen Aspekte kommen in diesem Brief zur Sprache. Natürlich geht es auch darum, dass dieser Neubau finanziert werden muss. Was in dieser Hinsicht auf dem Weg ist und geplant und auch schon geleistet wurde, davon berichten eine Reihe kleiner Meldungen, die zeigen, welch breite Kreise dieser Neubau zieht und wie viele Menschen dazu beitragen, dass wir dieses Projekt gemeinsam zu einem guten Ende bringen. Auch das Stadtjubiläum wirft seine Schatten voraus. Unsere Gemeinde ist mit zwei Konzertveranstaltungen dabei und freut sich auf ökumenische Gebete mit unseren Brüdern und Schwestern von St. Jakob sowie auf einen Festgottesdienst in unserer Kirche. Viel Vergnügen beim Lesen und beim Planen Ihres ganz persönlichen Kirchen- und Festkalenders wünscht Ihnen allen *Jürgen Bolz*

„Leben mit der Baustelle“

– das ist uns als Familie und der Gemeinde dieses Jahr auferlegt. Ich schaue aus meinem Amtszimmer und sehe jeden Tag den Fortschritt. Ich beobachte den Fortgang der Arbeiten und die Bauarbeiter. Ich lasse meine Gedanken kreisen und merke, dass viel von dem, was sich da abspielt, anwendbar ist auf mein und auf unser Leben.

Viele Tonnen alter Sand mussten abgetragen und wegtransportiert werden, da dieser Grund für den Neubau nicht tragfähig gewesen wäre. So entstand eine große Grube, in die neuer Kies gefüllt wurde. Eine große Vibrationswalze plättete und rüttelte und erschütterte – wir kamen uns manchmal vor wie in einem Whirlpool im Trockenen. So wurde Schicht um Schicht verdichtet. Darauf kamen etwa 40 cm Knollen aus geriebenem Altglas. Dazwischen Folien, darauf das Stahlgestänge, mit Beton ausgegossen. Welch ein Aufwand für ein tragfähiges und von unten gedämmtes Fundament.

Manchmal sieht man, wie der Architekt und andere Leute zusammenstehen und offensichtlich den Plan anschauen und beraten. Dann werden die Ergebnisse an die Ausführenden weitergegeben. Offensichtlich geht es um einen planmäßigen, organisierten, geregelten und allen einsichtigen Ablauf auf dem Bau. Das muss auch so sein, sonst kommt es zu Reibungsverlusten und Verzögerungen – und das käme uns teuer zu stehen.

Immer wieder ist zu beobachten, wie jeder der Arbeiter für sich an der Stelle arbeitet, die seine zu sein scheint. Derjenige z.B., der den großen Kran mit seiner Funksteuerung bedient, führt den Kran immer. Aber dann sieht man sie bei bestimmten Gelegenheiten, wie sie einander brauchen, um miteinander etwas zu bewerkstelligen.

Ich versuche die Übertragung:

1. Unser Leben braucht auch ein Fundament. Was ist tragfähig, belastbar, stabil? Jesus sagte, wer seine Rede höre und danach handle, der sei vergleichbar einem Menschen, der sein Haus auf einen Felsen baut. Das stehe unerschütterlich. Anders derjenige, der nicht danach handle. Der gleiche einem Menschen, der sein Haus auf Sand baut. Beim ersten Platzregen gebe das Fundament nach und das Haus falle in sich zusammen (s. Matthäus 7, 24-27).
2. Lärm, Staub, Erschütterungen: Das sind erst einmal Unannehmlichkeiten. Das gilt auch für unser Leben und für unseren Glauben. Aber so manche Erschütterung in unserem Leben macht unser Lebens- und Glaubensfundament fester und trägt dazu bei, mehr zu schaffen und auszuhalten, als wir glauben. Das mag eine Krankheit sein oder eine Freundschaft, die auseinandergeht. Das mag eine „verhaunene“ Schulaufgabe sein oder sogar ein Schuljahr, das wiederholt werden muss.
3. „Kybernetik“ wird in der Praktischen Theologie die Wissenschaft vom

Leben mit der Baustelle

Gemeindeaufbau genannt. Es geht um planmäßiges Wirken im Gemeindeaufbau und in der Gemeindeentwicklung. Das Wort kommt im 1. Brief des Paulus an die Korinther, Kap. 12,28 vor: Er spricht dort von „Leitern“ oder „Regierern“. Dieses Planmäßige ist wichtig und auch notwendig. So habe ich es auch in der Gemeindeversammlung am 1. Oktober deutlich zu machen versucht. Ohne Plan erreicht man kein Ziel. In der Gemeinde nicht und auf dem Bau nicht. In unserem Leben auch nicht.

4. Jeder Mensch ist einzigartig, jeder Mensch hat von Gott geschenkte Begabungen, die er zum Nutzen anderer einbringen soll, damit es dann zu einem geordneten Zusammenspiel kommen kann – und so z.B. in der Gemeinde etwas wächst und sich mit Gottes Segen entwickelt. Wie unser Neubau vor meinem Fenster wächst.

Mir ist aufgefallen, dass in der Bibel immer wieder Stellen zu finden sind, in denen es um Bau, Aufbau, Fundament geht. Wer Lust hat, möge z.B. diese Textstellen nachschlagen: Matthäus 7; 1. Kor. 12,28; 1. Kor. 3,11; Epheser 2,19-22. „Leben mit der Baustelle“ – es könnte unser Jahresthema im Jahr 2014 sein. Gerade auch über die zuletzt genannte Bibelstelle lohnt es sich, nachzudenken. Wir wollen dies gemeinsam an einem Themenabend am 15. Mai um 20 Uhr tun.

Ihr Pfarrer
Volker Nickel

Wer baut, braucht Geld!

(ad) Auch wenn eine Gemeinde Gottes eine Kindertagesstätte und einen Gemeindesaal baut, kommt sie nicht drum herum, das dafür nötige Geld zu beschaffen. Damit der Kirchenvorstand sich den vielen rechtlichen und formalen Belangen um den Neubau widmen kann, hat er einen Arbeitskreis ins Leben gerufen, der die verschiedenen Ideen zur Sammlung von Spenden koordiniert. Zur Mitarbeit in diesem Arbeitskreis haben sich folgende Mitglieder unserer Gemeinde bereit erklärt: Alina Kracker, Ludwig Nägele, Lucas Hoffmann, Dr. Jörg Eickenbusch, Manuel Weindl, Dagmar Weindl. Sie kümmern sich in Zusammenarbeit mit Pfarrer Nickel und dem Kirchenvorstand um sachliche und terminliche Planungen von Spendenaktionen. Das geht aber nicht ohne Ihre Hilfe! Wenn Sie also Ihre Ideen, Ihr Know-how, Ihr Organisations-talent bei der einen oder anderen Spendenaktion mit einbringen wollen, dann wenden Sie sich an ein Mitglied des Arbeitskreises oder schreiben Sie eine E-Mail an: spendenausschuss@friedberg-evangelisch.de. Diese E-Mail-Adresse finden Sie wie so vieles andere auch auf der Homepage unserer Gemeinde: www.friedberg-evangelisch.de

Monatsspruch März
Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.
Joh 13,35

Leben mit der Baustelle

Feierliche Grundsteinlegung im Herbst

(dw) Sehr viele Gottesdienstbesucher begrüßte Pfarrer Volker Nickel am Reformationstag anlässlich der Grundsteinlegung für die neue Kindertagesstätte und den neuen Gemeindesaal in der Kirche „Der Gute Hirte“ – allen voran die zahlreichen Kinder, die ja zu den Hauptpersonen gehören.

Auch wenn der Weg zur Grundstein-



legung mit vielen Widrigkeiten und Anstrengungen gepflastert war, standen beim Gottesdienst Freude und Zuversicht bei

allen Beteiligten im Vordergrund. Vier von ihnen berichteten stellvertretend für viele andere, was sie an diesem Tag bewegte: Annemarie Abenthum als Leiterin der Kindertagesstätte, Jochen von Ciriacy-Wantrup, zweiter Vorsitzender des Evangelischen Vereins, Friedbergs zweiter Bürgermeister Roland Fuchs und Monika Göppel, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands und Mitglied des Bauausschusses. Da schwang Wehmut, aber auch die Freude mit, etwas Neues für Jung und Alt zu schaffen. In seiner Ansprache ging Pfarrer Volker Nickel darauf ein, dass die Grundsteinlegung auch im kirchlichen Kontext ein immer wiederkehrendes Bild sei. „Wir wollen unseren Kindern ein Stück Heimat

geben. Mit dem Neubau machen wir deutlich, dass ihr wertvoll seid.“ Und auch die Senioren seien mit dem neuen Gemeindesaal künftig nicht mehr ausgegrenzt. Denn er wird – künftig ebenerdig – allen offenstehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst verfolgte die Festgemeinde die offizielle Grundsteinfeier. Viele trugen dazu bei, dass die kupferne Patrone, die beim Bau hinter dem Grundstein deponiert werden soll, mit Dokumenten und Erinnerungen an den Tag gefüllt wurde. Dazu gehören die Urkunde, Baupläne, Namen der Kirchenvorstände und der Mitglieder des Bauausschusses, eine Tageszeitung, Bibelworte und vieles mehr. Die Kindergartenkinder bestückten die Patrone mit einigen Euromünzen und einem Liedblatt von den fleißigen Handwerkern.



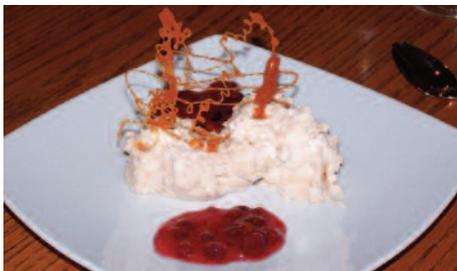
Einen ausführlichen Bericht zur Grundsteinlegung gibt es auf unserer Homepage unter www.friedberg-evangelisch.de oder direkt hier:



Leben mit der Baustelle

Genießen und Gutes tun

(jb) Einen Beitrag ganz eigener Art möchte eine Gruppe von Männern leisten, die gern kochen und in den vergangenen Jahren unter anderem bei einem Sommerfest gezeigt haben, was sie „auf der Pfanne“ haben.



Nun möchten sie ihre Kreativität ein weiteres Mal in den Dienst der Gemeinde stellen und mit einem Charity Dinner Geld für den Neubau des Gemeindesaals sammeln. Ein Termin steht auch schon fest:

Samstag, 5. April 2014 ab 19.00 Uhr

Die Planungen sind angelaufen; was auf Tisch und Teller kommt, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Doch so viel ist schon klar: Alle, die kommen und einen unterhaltsamen Abend im Kreis netter Menschen verbringen möchten, dürfen sich auf ein mehrgängiges Menü, ausgesuchte Weine und ein Rahmenprogramm freuen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, über einen nennenswerten Teilnehmerbeitrag einen möglichst hohen Geldbetrag einzuspielen, der unserem

Bauvorhaben zugute kommt. Wie hoch dieser Teilnehmerbeitrag sein wird, geben wir noch bekannt. Achten Sie in den nächsten Wochen also bitte auf Aushänge, Abkündigungen und Pressemeldungen, die über die Veranstaltung informieren, halten Sie sich schon mal den Termin frei, und sprechen Sie mit Freunden und Bekannten, ob sie dabei sein wollen!

Eingeladen sind alle, die gern gut essen, Geselligkeit schätzen und damit einem guten Zweck dienen möchten.

Kreativgruppe spendet für den Neubau

Die Kreativgruppe hat inzwischen mehr als 2700.- Euro für den Neubau des Gemeindesaals durch den Verkauf von Selbstgebasteltem und Selbstgemachtem gesammelt:

- Keramikverkauf im Juni 2013: 1800 Euro.
Mitgewirkt haben dabei: Regina Sichert, Monika Schallermeier, Doris Lojewski
- Kaffee und Kuchen beim Kreativmarkt im November 2013: 345 Euro
- Basar im November 2013: 600 Euro

Allen Beteiligten ein dickes und großes Dankeschön!

Aus der Gemeinde

Endlich selbst bestimmen!

(ad) Wer sich ein Jahr lang regelmäßig mit dem Glauben, dem Leben in der Gemeinde, den biblischen Grundthemen und der frohen Botschaft für sein Leben beschäftigt, der sollte am Ende wirklich endlich selbst bestimmen dürfen! Dies tun in unserer Gemeinde 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden, und Sie können deshalb in den Konfirmationsgottesdiensten am 11. und 18. Mai ganz selbstbestimmt ja zum Glauben und zum Leben in der Gemeinde sagen. Wer die jungen Menschen vorher noch mal persönlich mit dem erleben möchte, womit sie sich beschäftigen, ist herzlich eingeladen, die Vorstellungsgottesdienste am 23. März und 13. April jeweils in der Kirche „Der Gute Hirte“ in Friedberg zu besuchen.

Wir wünschen unseren Konfis und ihren Familien Gottes reichen Segen und ein schönes Fest!

Auf dem Weg zur Konfirmation und zum Selbst-Bestimmen sind:

Jan Babucke, Rouven Barra, Carolin Benning, Vanessa Binder, Lena Bloier, Laura Braunmüller, Alisa Büschel, Hanna Delle, Dominik Dengel, Susanne Egger, Jannik Fippl, Henrik Frank, Melanie Frenzel, Maximilian Furch, Lisa Göddert, Richard Grafenhorst, Ruth Grossmann, Rebecca Hein, Sina Hirschmann, Rebeka Kovacs, Hannah Metzger, Lena Kuisl, Raffael Mick, Clemens Moll, Simon Moll, Henrik Panofski, Laura Pfeifer, Markus Pröll, Denise Reischl, Felix Rühm, Sabrina Scheerer, Maike Schiffelholz, Leon Schmidt,

Philipp Schmidt, Felix Schreiber, Claudia Sindermann, Alexandra Spaar, Lea Speidel, Maximilian Streit, Jannis Winter, Jana Winter, Valentin Wollrab.

Ökumenischer Ostermarkt

Am 5. und 6. April (Marktsonntag) veranstaltet unsere Gemeinde zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern von St. Jakob einen Ostermarkt im Pfarrzentrum St. Jakob. Den gesamten Reinerlös darf unsere Gemeinde für den Neubau des Gemeindesaals verwenden.



Die Kreativgruppe freut sich, wenn unsere Gemeindeglieder zu einem vielfältigen Angebot beitragen, zum Beispiel mit Marmeladen, Gebäck (Hase, Lamm), gestrickten Socken oder österlichem Schmuck. Auch für Kuchenspenden ist das Vorbereitungsteam dankbar. Informationen gibt es bei Frau Sichert (0821/604992) und Frau Lojewski (0821/663713).

Aus der Gemeinde

Wir bauen eine Stadt aus Lego

(vn) Kisten voller Legosteine warten auf dich! Mit 30 anderen Kindern zusammen kannst du bauen. Bau dir das Haus, in dem du wohnen möchtest. Gestalte dir deinen Garten und bau Autos, Flugzeuge, vielleicht auch eine Fußballarena. Die Bilder zeigen dir, wie das in anderen Gemeinden ausgesehen hat. Und dann wird auch darüber gesprochen, wie Legosteine und Bibel zusammenpassen.



Das Highlight im Frühjahr für Kinder ab 6 Jahren zu unserem Jahresthema: „Leben mit der Baustelle“.



Von Donnerstag bis Samstag, 3. – 5. April 2014, jeweils 15.30 – 18.00 Uhr im Emporenraum unserer Kirche in Friedberg.
Leitung: Ingrid Brüggemeyer/Augsburg mit einem Team unserer Kirchengemeinde



Am Sonntag, dem 6. April gibt es einen gemeinsamen Abschluss im 3m-Gottesdienst um 10.30 Uhr.
Anmeldung im Pfarramt.
Anmeldeschluss: Freitag, 28. März 2014
Kosten: 5 Euro für den kleinen Imbiss usw.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Ökumene

Asylbewerber in Friedberg angekommen

Am 19. Dezember 2013 haben ehrenamtliche Helfer der Kirchengemeinden St. Jakob und der Gute Hirte, elf Asylbewerber in ihrer neuen Unterkunft am Rothenberg willkommen geheißen. Sie stammen aus den Krisenregionen im mittleren Osten und aus Afrika. Von München kamen die Männer teilweise alleine am Friedberger Bahnhof an und sollten den Weg in den Friedberger Osten finden. Zum Glück fuhren aufmerksame Mitbürger, die zufällig am Bahnhof waren, die Männer in ihr entsprechendes Quartier. Hilfe war in den alltäglichen Dingen angesagt, wie zum Beispiel mit ihnen einkaufen gehen, Bus fahren oder ihnen den Weg in die Stadt und ins Krankenhaus zu zeigen. Da im Frühsommer ein Quartier an der Afrastraße mit Asylbewerbern bezogen werden soll, bitten wir Sie, unsere Gemeindeglieder: Wer wäre bereit, bei der ehrenamtlichen Tätigkeit mitzuwirken? Den Asylsuchenden das Gefühl des Willkommens zu geben, sie gegebenenfalls zu Behörden, zum Arzt, zum Einkaufen zu begleiten. Ein Kreis von ehrenamtlichen Helfern der katholischen Gemeinde St. Jakob benötigt noch Unterstützung. Es wäre schön, wenn auch wir dabei mithelfen würden. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Monika Göppel, Telefon 60 19 90. Herzlichen Dank.

Monika Göppel

Unser neuer Hausmeister Herr Martin Wendt



Wir freuen uns, dass wir kurz nach dem Wegzug von Herrn Wellens die Hausmeisterstelle neu besetzen konnten. Wir heißen Herrn Martin Wendt, der am 15.12.2013 den Dienst in unserer Gemeinde antrat, sehr herzlich willkommen. Vielleicht kennen Sie Herrn Wendt schon, denn er ist seit September 2013 der neue Mesner der katholischen Gemeinde St. Jakob. Herr Wendt zog mit seiner Frau und den drei Kindern von Köln nach Friedberg, wohnt nahe bei unserer Kirche, sein erlernter Beruf ist Zeltmacher. Wir wünschen Herrn Wendt Gottes Segen für seine Tätigkeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Für die Kirchengemeinde
Monika Göppel

Gottesdienste von März

16. März Reminiszenz	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	OfGo / T ag. / AM	Nickel + Team Dreher
23. März Okuli	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	Konfivorstellung. / GoKids ag. / KiGo	Dreher Leiner
30. März Lätare	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. / GoKids ag.	Bolz Kern
6. April Judika	Friedberg Stätzling Dasing*)	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	3m / „Lego“ ag. ag.	Nickel + Team Dr. Sokol Dr. Sokol
13. April Palmsonntag	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Konfivorstellung Segnungsgottesdienst	Nickel Dreher + Team
14. April	Friedberg	19.00 Uhr	Passionsandacht	Nickel
15. April	Friedberg	19.00 Uhr	Passionsandacht	Kern
16. April	Friedberg	19.00 Uhr	Passionsandacht	Dreher
17. April Gründonnerstag	Friedberg	19.00 Uhr	Tischabendmahl	Bolz
18. April Karfreitag	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 15.00 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr	AM / Chor AM AM	Nickel Nickel Dr. Dreher Dreher
20. April Ostersonntag	Friedberg Stätzling	5.30 Uhr 10.30 Uhr 5.30 Uhr 11.00 Uhr	AM / T AM / Gospelchor AM / Fam.-Gottesdienst	Nickel Nickel Dreher Dreher
21 April Ostermontag	Stätzling	11.00 Uhr		N.N.

Taufen in der Zachäuskirche Stätzling mit Pfarrerin A. Dreher sind jeweils Samstag um 10.30 Uhr zu folgenden Terminen möglich: 15. 3. / 12. 4. / 24. 5. / 7. 6. / 19. 7.

*)	=Gottesdienst in St. Franziskus	GoKids	=Gottesdienst für Kinder
3m	=mini, midi, maxi-GD	KiGo	=Kindergottesdienst
ag.	=agendarischer GD nach der Liturgie des Gesangbuches	Nutella	=Nutella Gottesdienst für Kinder
AM	=Abendmahl	OfGo	=GD in offener Form mit neuen Liedern
GoGo	=Gospelgottesdienst	T	=Taufangebot

bis Juni

27. April Quasimodogeniti	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. / Nutella ag.	Dreher Nickel
4. Mai Misericordias Domini	Friedberg Stätzling Dasing*)	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	3m ag. ag.	Nickel + Team N.N. N.N.
10. Mai	Friedberg	16.30 Uhr	Beichte / AM	Dreher
11. Mai Jubilare	Friedberg Stätzling	9.00 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr	Konfirmation Konfirmation GoGo	Dreher Dreher Team
17. Mai	Friedberg Stätzling	16.30 Uhr 16.30 Uhr	Beichte / AM Beichte / AM	Nickel Dreher
18. Mai Kantate	Friedberg Stätzling	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Konfirmation Konfirmation	Nickel Dreher
25. Mai Rogate	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. / GoKids / Sponsorenlauf ag. / AM / KiGo	Nickel Dreher
29. Mai Christi Himmelfahrt	Dasing*)	11.00 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Grillen	Dreher
1. Juni Exaudi	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	3m ag. / Flöten	Prockl Bolz
8. Juni Pfingsten	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 18.00 Uhr	ag. / AM ag. / Chor	Dreher Dreher
9. Juni Pfingstmontag	Friedberg	10.30 Uhr	ag.	N.N.
15. Juni Trinitatis	Stätzling	11.00 Uhr	ag.	Dreher
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	Friedberg	10.30 Uhr	ag. / T / Nutella / Gottes- dienst Stadtjubiläum	Nickel
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr	ag. / GoKids / Chor Jubelkonfirmation ag. / AM / KiGo	Nickel Dreher
6. Juli 3. So. n. Trinitatis	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11.00 Uhr 9.30 Uhr	3m ag. ag.	Nickel + Team Dreher Dreher

Aus der Gemeinde

750 Jahre Friedberg

Im Jahr 2014 feiert die Stadt Friedberg ihr 750-jähriges Jubiläum. Es sind viele Veranstaltungen in Planung. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse. Auch wir als Evangelische Kirchengemeinde feiern mit und beteiligen uns an folgenden Veranstaltungen:



- Lobpreiskoncert mit Franz Zeugner und Band aus Ravensburg unter dem Motto: „750 Klänge zur Ehre Gottes“ am Samstag, 12. April 2014 in unserer Kirche „Der Gute Hirte“.

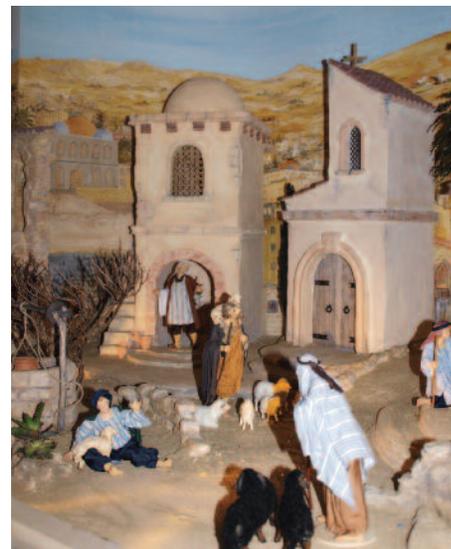
• Konzert von Andi Weiss/München am 1. Juni 2014 unter dem Motto: „750 Töne zur Ehre Gottes“. Zwei Konzerte von Andi Weiss konnten wir bereits in unserer Gemeinde miterleben. Die Besucher dieser Konzerte waren sehr angetan. Eine Redakteurin schrieb neulich in einem Konzertbericht: „Lieder wie Reinhard Mey, im Stil von Herbert Grönemeyer, mit dem Charme von Florian Silbereisen.“



- Sonntag, 22. Juni 2014, 10.30 Uhr: Ein festlicher Gottesdienst zum Stadtjubiläum in unserer Kirche „Der Gute Hirte“.
- Mittwoch, 25. Juni 2014, 22 Uhr: Ökumenisches Nachtgebet in St. Jakob zur Festwoche Friedbergs. Darüber hinaus wird es eine ökumenische Aktion geben: „750 Worte der Liebe und Wertschätzung“ Lassen Sie sich überraschen!

Aus der Gemeinde

Die neue Krippe in Friedberg findet großen Anklang



In der Kinderchristvesper am Heiligabend war die neue Krippe, die „Der Gute Hirte“ erhalten hat, zum ersten Mal zu sehen und wurde ausgiebig bewundert. Und auch bei allen weiteren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit zeigte sich, dass diese handwerkliche Meisterleistung großen Anklang findet. Möglich wurde sie dank einer Spende der Familie Brackmann, die sich seit 33 Jahren auch um den Aufbau der Krippe kümmert. Nochmals herzlichen Dank dafür und für das gemeindliche Engagement.

Monatsspruch April
Eure Traurigkeit soll in Freude
verwandelt werden.

Joh 16,20

Frühjahrssammlung der Diakonie

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur. Altenpflege geschieht in unterschiedlichen Formen – zu Hause oder in Heimen. Die Altenarbeit, ein Angebot vieler Gemeinden, dient der Förderung und Integration alter Menschen. Für diese Arbeit und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2014 um Ihre Unterstützung. Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bayern im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1,
Stichwort: Frühjahrssammlung 2014
Spendenhotline: Spenden Sie 5 Euro oder 10 Euro mit Ihrem Anruf unter 0900 11 21 21 0 (der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Monatsspruch Mai

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist
nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt einer
in Christus Jesus.

Gal 3,28

Aus der Gemeinde / Veranstaltungen

Neues aus der Kreativgruppe

(jb) Die Kreativgruppe hat auch im vergangenen Advent wieder dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde würdig auf dem karitativen Weihnachtsmarkt vertreten war.

Dank der Hilfe vieler fleißiger Hände kam auch heuer eine ansehnliche Spendensumme zusammen, mit der vielen Menschen geholfen werden kann: Die Bosnienfamilienhilfe und das Patenkind der Kreativgruppe dürfen sich über 700 Euro freuen.

Für die Pallottiner an St. Jakob kamen 1640 Euro zusammen, und für den Neubau des Gemeindesaals auch noch einmal 600 Euro (siehe auch Seite 6).

Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Nachdem Regina Sichert und Doris Lojewski mehr als 20 Jahre lang die Organisation für den karitativen Markt verantwortet haben, übergeben sie den Stab nun an Ursula Braitmayer und Hannelore Eickenbusch mit ihrem Team.

Sie alle sorgen damit für das Weiterleben dieser segensreichen Initiative in unserer Gemeinde.

Regina Sichert und Doris Lojewski haben sich mit ihrem großartigen Engagement in all den Jahren in wunderbarer Weise um unsere Gemeinde verdient gemacht – auch dafür den beiden einen herzlichen Dank!

Ursula Braitmayer, Hannelore Eickenbusch und allen, die darüber hinaus neu oder weiterhin mitmachen, wünschen wir Gottes Segen und viel Erfolg für die künftigen Aufgaben!

Feier der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Wir laden alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1954, 1964 und 1989 in unserer Gemeinde oder in anderen Gemeinden konfirmiert worden sind, ganz herzlich ein zur Feier der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation. Am Samstag, dem 28. Juni 2014 treffen wir uns um 19 Uhr zum Kennenlernen und Erzählen. Ein Imbiss wird gereicht werden.

Am Sonntag, dem 29. Juni, um 10.30 Uhr feiern wir den festlichen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 0821/603325). Wir bitten ganz herzlich darum, diesen Termin an ehemalige Konfirmanden weiterzugeben, die inzwischen woanders leben und zu denen Kontakt besteht. Oder melden Sie die Namen bitte dem Pfarramt. Danke für Ihre Unterstützung!

Volker Nickel, Pfarrer

Vorankündigung:

Jugendgottesdienst

Sonntag, 20. Juli 2014

um 18 Uhr

in der Kirche „Der Gute Hirte“

Veranstaltungen

Tag der Stille

„Gott besucht uns häufig, aber meistens sind wir nicht zu Hause“, so lautet ein afrikanisches Sprichwort. Das wollen wir ändern und laden ein zu einem Tag der Stille mit Liedern, biblischen Impulsen, Abendmahl und der Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Ziel ist es, zu sich selbst zu kommen, in Abstand zum Alltag zu treten, einen neuen Blickwinkel zu bekommen, die Begegnung mit Gott zu erwarten ...

Samstag, 15. März 2014,
10.00 – 17.00 Uhr
im Emporenraum der Kirche Friedberg.

Leitung: Dr. Brigitte Nickel, systemisch-integrative Therapeutin und Pfarrer Volker Nickel

Für eine einfache Verpflegung wird gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 11. März 2014 im Ev. Pfarramt Friedberg an.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Geistlichen-Gemeinderneuerung in der Ev. Kirche, Raum Augsburg statt.

Monatsspruch Juni

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe,

Freude, Friede, Langmut,

Freundlichkeit, Güte, Treue,

Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Gal 5,22-23

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“

Wir laden ein zu einem Tagesworkshop für Paare. Es geht darum, einander liebevoll bei der Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten:

- Sich bewusst Zeit füreinander nehmen
- In geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen
- Sich selbst und den anderen neu entdecken
- Wertschätzung einüben, ohne Konflikte unter den Teppich zu kehren
- Sich durch die Begegnung mit anderen Paaren bereichern lassen

Samstag, 24. Mai 2014,
10.00 – 17.00 Uhr
im Emporenraum unserer Kirche „Der Gute Hirte“

Mit Dr. Brigitte Nickel, Paar- und Familientherapeutin und Pfarrer Volker Nickel. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Kontaktpunkt Eser 21“.

Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Paare begrenzt.

Informationen zu Anmeldung und Ablauf gibt gern:

Dr. Brigitte Nickel,
Tel. 0821/2611636;
E-Mail: brigitte.nickel@web.de

Veranstaltungen

Gottesdienste im Seniorenheim

Pro Seniore:
jeweils Donnerstag, 15.30 Uhr mit
Pfr. Nickel am 13. 3., 17. 4., 15. 5.,
26. 6.

AWO: jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr mit
Pfarrerin Dreher oder Prädikant Kern
am 16. 4., 21. 5., 18. 6., 16. 7.

Termine Gospelchor

Osternacht	20. 4.	5.30 Uhr	Stätzing
Gospelgottesdienst	11. 5.	18.00 Uhr	Stätzing
Taizésingen am Marienplatz	25. 6.	20.00 Uhr	

Termine Kirchenchor

Karfreitag	18. 4.	10.30 Uhr	Friedberg
Ostersonntag	20. 4.	11.00 Uhr	Stätzing
Rogate	25. 5.	10.30 Uhr	Friedberg
Pfingstsonntag	8. 6.	18.00 Uhr	Stätzing
Jubelkonfirmation	29. 6.	10.30 Uhr	Friedberg

Hauskreise

Fam. Eickenbusch
Tel: 0821 / 60 54 82
Fam. Rölle
Tel: 0821 / 267 90 75
Fam. Weindl
Tel: 08205 / 96 99 23
jeweils am: 13. 3., 27. 3., 10. 4.,
8. 5., 22. 5., 5. 6., 19. 6., 3. 7., 17. 7.

Themenabend

am Donnerstag, 20. 2. 2014, 20 Uhr
Thema: „Glaube und Zweifel“
mit Pfarrer Nickel
am Donnerstag, 15. 5. 2014, 20 Uhr
Thema: „...erbaut auf dem Grund der
Apostel und Propheten...“
mit Irene Müller / Augsburg
im Emporenraum der Kirche Friedberg

Frauenkreis

Monika Göppel
Tel 601990

Taekwondo

Do. 18-19.30 Uhr
mit Pfr. Sokol
Tel: 78 09 629
Stätzing

Singkreis

Mo. 1-2 x monatlich
Im Emporenraum
Info:
Andrea Rinsdorf
Tel. 0821/2591980

Bibelkreis

1 x monatlich.
Termine bei
Jürgen Bolz Tel.
0821/6610713

Gruppen und Kreise - die Gemeinde lädt ein

Ökumenisches Vespergebet

Mi. 18.30 Uhr St.
Georg, Fr. 18.00
Zachäuskirche

Seniorenkreis

jeweils montags,
14. April, 16. Juni,
14 Uhr in Friedberg

Männerabend

Dienstag, 25. 2.,
20. 5., 15. 7.
20.00 Uhr im Stüberl
Friedberg mit
Pfr. Nickel

Kindergruppe Lamperl

mit Nathalie Reichen-
bach Tel.: 263 85 43
jeden Dienstag 16.30-
17.30Uhr
Jugendraum Friedberg

Gospelchor

Proben Mo. 20.15
Uhr, wöchentlich
Beate Anton
Tel: 78 091 09

Kneipp-Gymnastik

Mi. 14.30 Uhr,
wöchentl., Stä.,
Fr. Lewandowski
Tel. 781725

Kirchenchor

Proben Mi. 20.00
Uhr, wöchentlich
Monika Liebhäuser
Tel. 78 11 77

Jugendtreff im Jugendraum, Friedberg

Fr. 19-22 Uhr
wöchentlich

Newcomer

14-tägig, freitags
17.30 bis 19.00 Uhr im Ju-
gendraum in Friedberg!
Alexandra Dreher
Tel: 2781836 oder auf
facebook

Mutter-Kind-Gruppen

Friedberg,
Fr. Koch-Grimm
Tel. 58920075
Stätzing
Tel. 2781836

Frauen-Single- Runde

Irmgard Greinbold,
Tel 78 29 16

Kirchenvorstandssitzung

jeweils 19.30 Uhr:

Meditativer Tanz

jeweils 20-22 Uhr,
Rita Steiner,
Tel. 79 35 99
21.3. K, 11.4. Z, 16.5. K,
27.6.K (K=kath. Pfarrheim
Stätzing,
Z=ev. Zachäuskirche)

Gebetstreffen

Gebet für die Gemeinde,
für Friedberg und die Welt
mit Brigitte Nickel,
Tel. 0821-2611636
Jeweils 20.00 Uhr,
1 x pro Monat, Termine siehe Aus-
hang und Abkündigungen

28. Apr., Friedberg
22. Mai., Stätzing
26. Jun., Friedberg

Gottes Segen zum Geburtstag

01.03. Karl Dannhorn (85)	15.04. Rudolf Widmann (85)
02.03. Hans Häusler (85)	16.04. Herbert Vetter (82)
05.03. Hannelore Link (86)	17.04. Barbara Drittenpreis (86)
05.03. Jörg Siemer (82)	20.04. Renate Bergmann (81)
06.03. Ingeborg Haupt (82)	20.04. Adolf Rieder (80)
07.03. Johann Wolff (81)	21.04. Kurt Dierenbach (85)
08.03. Gertrud Angerer (83)	22.04. Anna Rittmeister (98)
10.03. Karl Schindler (84)	23.04. Rolf Thomas (80)
10.03. Erich Bayer (80)	24.04. Ingeborg Steiniger (84)
11.03. Liselotte Hänsel (86)	25.04. Marga Fischer (90)
11.03. Erika Seidler (86)	25.04. Brunhilde Schmid (90)
14.03. Sonja Birkmayr (81)	26.04. Ingrid Weikert (85)
16.03. Eugen Lödel (84)	29.04. Gerhard Möbus (89)
17.03. Hans Clamroth (81)	29.04. Edith Sprang (89)
18.03. Charlotte Komarek-Martin (88)	30.04. Martha Kubanek (94)
19.03. Helene Hoppe (82)	30.04. Regina Catranici (88)
19.03. Eduard Steiger (80)	30.04. Martha Storr (88)
22.03. Magdalene Böller (82)	30.04. Elli Möhle (81)
25.03. Herbert Greißl (88)	03.05. Erika Langmann (88)
25.03. Gisela Berchtold (80)	08.05. Werner Bruske (90)
28.03. Paul Zölsmann (93)	08.05. Gerhard Müller (88)
29.03. Lieselotte Wycisk (83)	09.05. Rudolf Klie (84)
31.03. Christa Weidenhöfer (82)	10.05. Anna Scheitle (95)
01.04. Dorothea Hagedorn (85)	10.05. Dr. Reinhart Pfaff (82)
02.04. Edelruth Zawidzki (89)	16.05. Vera Krüger (85)
02.04. Anna Fredel (85)	19.05. Adelheid Glass (84)
05.04. Ingeborg Kalb (80)	23.05. Johanna Frenzel (82)
06.04. Anita Klüglich (80)	24.05. Günter Wern (81)
07.04. Robert Scheu (80)	27.05. Hans Gierscher (81)
10.04. Heinrich Mölle (88)	28.05. Franziska Wiedemann (86)
13.04. Liselotte Mair (85)	29.05. Elfriede Schnürer (88)



Freud und Leid

07.06. Hella Nürnberger (88)
08.06. Irmgard Köcher (94)
08.06. Lilli Höck (80)
08.06. Thea Kardatzki (80)
13.06. Irmgard Hajek (82)
13.06. Margot Mercer-Stiglmeier (82)
15.06. Waltraud Colzman (86)
17.06. Hilde Lorenz (94)
17.06. Manfred Müller (80)
18.06. Günter Hercks (90)
19.06. Elisabeth Saller (90)
19.06. Ottilie Vollmer (85)
20.06. Edith Lauenroth (102)
21.06. Erika Friedrich-Hartl (91)
23.06. Elfriede Grames (90)
24.06. Johanna Bandick (91)
29.06. Margot Mayr (94)
29.06. Martha Ganzenmüller (92)
30.06. Ludwig Geiger (82)
30.06. Günter Weidner (80)



Bestattet wurden

Josefa Faust, 94 J., Friedberg
Frieda Widmann, 104 J., Amberg
Werner Liske, 75 J., Friedberg
Peter Kramer, 78 J., Dasing
Dieter Spallek, 66 J., Friedberg
Karl Hänsel, 92 J., Friedberg
Herbert Mühler, 68 J., Harthausen
Marina Gierzt, 59 J., Friedberg
Maria Tacho, 90 J., Friedberg
Klaus Altstetter, 54 J., Augsburg

Kontakte

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg mit den Kirchen

- Der Gute Hirte
Herrgottsruhstr. 1, 86316 Friedberg
Tel. 0821/60 33 25
Fax 0821/588 67 97
pfarramt@friedberg-evangelisch.de
der-gute-hirte.friedberg@t-online.de
www.friedberg-evangelisch.de
Pfarrer Volker Nickel
- Pfarrerin Claudia Fey
zur Zeit in Elternzeit
- Zachäuskirche
Pfarrer-Bezler-Str. 23, 86316 Stätzing
Tel. 0821/278 18 36
Fax 0821/278 18 37
zachaeuskirche.staetzing@t-online.de
www.friedberg-evangelisch.de
Pfarrerin Alexandra Dreher

Bürostunden im Pfarramt Friedberg
Montag, Dienstag und Freitag
10 bis 12 Uhr,
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr
Sekretärin: Gisela Bickel

Kindergarten:
Tel. 0171/1825788

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Monika Göppel
Tel. 0821/601990
Stv: Peter Schindler
Tel. 0821/782729

Spendenkonto:
Stadtsparkasse Augsburg
Kto.-Nr. 9167, BLZ 720 500 00

Zu den Gottesdiensten und Andachten in der Kar- und Osterwoche laden wir herzlich ein

Passionsandachten in der Karwoche

Montag, 14. April (Nickel)

Dienstag, 15. April (Kern)

Mittwoch, 16. April (Dreher)

Jeweils 19 Uhr in der Kirche in Friedberg

Karfreitag

Friedberg

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit

Chor (Nickel)

15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Nickel)

Tischabendmahl am Gründonnerstag

17. April (Bolz und Team)

19 Uhr, wegen der Baumaßnahmen

dieses Jahr in der Kirche in Friedberg

Stätzling

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr.

Dreher)

15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

(Dreher)

Ostersonntag

Friedberg

5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst

(Nickel)

Wir laden zum Osterfrühstück ein

10.30 Abendmahlsgottesdienst (Nickel)

Stätzling

5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit

Gospelchor (Dreher)

Wir laden zum Osterfrühstück ein

11 Uhr Familiengottesdienst

(Dreher)

Ostermontag

Stätzling

11 Uhr Gottesdienst

